

Bis zu 400 Sänger werden erwartet

Am Sonntag ist „Tag des Liedes“ / Eröffnung um 14 Uhr

Obernkirchen. Bis zu 400 Sänger werden am kommenden Sonntag von 14 bis 18.30 Uhr im Rahmen des „Tag des Liedes“ im Schulzentrum „Ochsenbruch“ auftreten. Bei gutem Wetter findet die Veranstaltung im malerischen Schulhof statt, bei ungünstigem Wetter wird in die Aula der Schule ausgewichen.

Der „Tag des Liedes“ wird jährlich wechselnd von einem der 17 Mitgliedschöre der Gruppe West im Kreischorverband Hannover durchgeführt. Da ein Chor der Gruppe West nur in der Regel etwa alle 15 Jahre den „Tag des Liedes“ ausrichten kann, will der MGV Obernkirchen alles tun, damit die Veranstaltung am Sonntag zu einem rundum guten Erfolg wird. Es sei eine ebenso große Aufgabe wie Ehre, hat MGV-Vorsitzender Klaus-Dieter Scheidthauer bei der Jahresversammlung erklärt. Vom Veranstalter wird auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Mittlerweile liegt das genaue Programm vor. Um 14 Uhr erfolgt die Begrüßung durch Klaus-Dieter Scheidthauer und Wolfgang Behrendt. Um 14.15 Uhr eröffnet der MGV von 1870 Obernkirchen die Veranstaltung. Anschließend folgen im 15-minütigen Rhythmus: der Schaumburger Jugendchor, der Bückeburger MGV von 1841, der Frauenchor Bückeburg, „Piranhas“, der Chor der Deutschen aus Russland, der Männerchor Wunstorfer Doppelquartett, ab 16 Uhr das Schaumburger-Melodien-Echo, das Mundharmonika Ensemble, der Schütte-Chor, der Nostalgie-Chor des MGV Concordia Luthe von 1887 und der Frauenchor des MGV Kolenfeld von 1874. Ab 17 Uhr treten die „Schaumburger Märchensänger“, der MGV Eintracht Bokeloh von 1880, der MGV von 1862 Hagenburg, die „Sudaruschka“ (ein deutsch-russischer Volkschor), der MGV Bad Nenndorf von 1879/1904, der MGV Ohndorf und MGV Rehren A.R. sowie um 18 Uhr der Männerchor Stadthagen 1849/89 auf. Um 18.15 Uhr beendendie Gastgeber mit einem Schlussslied mit den noch anwesenden Chören und dem Publikum den „Tag des Liedes“. rnk